

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
	<i>R. Kurz</i>	
2	Der plötzliche Säuglingstod in historischen Dokumenten, Teil 1	5
	<i>I. Seybold, P. Roll</i>	
2.1	Altertum	6
2.1.1	Einleitung	6
2.1.2	Kulturhistorische Aufgliederung	6
2.1.3	Israel	6
2.1.4	Mesopotamien	7
2.1.5	Ägypten	8
2.1.6	Griechenland	8
2.2	Zusammenfassung	9
3	Der plötzliche Säuglingstod in historischen Dokumenten, Teil 2	11
	<i>G. Molz</i>	
3.1	Einleitung	12
3.2	Mittelalter und 18. Jahrhundert	12
3.2.1	Verordnungen – Verbote – Vorbeugung	12
3.3	19. Jahrhundert	14
3.3.1	Forschungsbeginn – Epidemiologie – Pathologie	14
4	Der plötzliche Säuglingstod in historischen Dokumenten, Teil 3	17
	<i>E. Paditz</i>	
4.1	Der Beginn der Bauchlagekatastrophe im Jahre 1931	18
4.2	Systematische weltweite Präventionseffekte	19
4.3	7 Kindstodesfälle in Bauchlage im Jahr 1971 als Auslöser für eine landesweite Rückenlageverordnung	19
4.4	Ausblick	21
5	SIDS-Definition und Klassifikation	23
	<i>R. Kurz, R. Kerbl</i>	
6	SIDS-Mortalität im deutschsprachigen Raum und weltweit	27
	<i>M. Vennemann, G. Jorch</i>	
6.1	Grundlagen der öffentlichen Statistiken	28
6.2	Deutschland und seine Bundesländer	29
6.3	Die Entwicklung der SIDS-Inzidenz in Deutschland und Österreich	30
6.4	Schweiz	30
6.5	Vereinigtes Königreich, Schottland und Nordirland	30
6.6	Nordeuropa	32
6.7	SIDS-Mortalität im internationalen Vergleich	32
6.8	Bewertung und Ausblick	32

7	Untersuchung der Auffindesituation und Obduktion	35
	<i>J.P. Sperhake, W.J. Kleemann, T.O. Rognum</i>	
7.1	Die Auffindesituation	36
7.2	Grundsätzliches über Obduktionen	40
7.2.1	Warum obduzieren?	40
7.2.2	Obduktionsformen	40
7.2.3	Bildgebende Verfahren	41
7.2.4	Was ist eine Obduktion und wer führt sie durch?	41
7.2.5	Grenzen der Methode	42
7.3	Obduktionsprotokolle – was muss eine Autopsie umfassen?	43
7.4	Obduktionsbefunde	47
7.5	Histologische Veränderungen	52
7.6	Weiterführende Untersuchungen	57
7.7	Differenzialdiagnosen	59
8	Stellung und Aufgaben der Behörden	61
	<i>B. Jauernik, J.P. Sperhake, C.F. Poets, C. Bartsch</i>	
8.1	In Österreich	62
8.2	In Deutschland	64
8.3	In der Schweiz	67
9	Plötzlicher Säuglingstod und Kriminalität	71
	<i>P. Roll</i>	
9.1	Einleitung	72
9.2	Obduktionen	72
9.3	Einteilung	74
9.3.1	Vergiftungen	76
9.3.2	Säuglings-/Kindstötung im eigentlichen Sinn	76
9.3.3	Tod infolge Misshandlung	77
9.4	Schlussbetrachtung	78
10	Der plötzliche Säuglingstod und Stoffwechselstörungen	79
	<i>W. Sperl, E. Maier</i>	
10.1	Einleitung	80
10.2	Störungen der Fettsäureoxidation	80
10.3	Störungen der Glukoseoxidation bzw. Glukoneogenese	82
10.4	Andere Stoffwechselstörungen	82
10.5	Angeborene Stoffwechselstörungen und ALTE	82
10.6	Indikationen zur Stoffwechseldiagnostik	83
10.6.1	Post-mortem-Diagnostik	83
10.6.2	In-vivo-Diagnostik (bei Geschwisterkindern)	83
10.7	Durchzuführende Untersuchungen	83
10.7.1	Direkte Stoffwechseldiagnostik	84
10.7.2	Prospektive Probenasservierung für Forschungsaspekte	84
10.8	Ausblick	84

11	Mögliche Ursachen für den plötzlichen Säuglingstod	85
	<i>T. Kenner, M. Vennemann, R. Kerbl</i>	
12	Psychosoziale Folgen des plötzlichen Säuglingstods und Familienbetreuung	97
	<i>J. Helmerichs</i>	
12.1	Familiäre Trauer und posttraumatische Reaktionen	98
12.1.1	Die Akutsituation	99
12.1.2	Die ersten Tage	99
12.1.3	Die folgenden Wochen	99
12.1.4	Monate und Jahre später	101
12.1.5	Mütter und Väter trauern unterschiedlich	101
12.1.6	Geschwistertrauer	102
12.1.7	Schuldgefühle	103
12.2	Das soziale Umfeld	104
12.3	Das Folgekind	104
12.3.1	Tendenz zur frühen Folgeschwangerschaft	104
12.3.2	Prägende elterliche Empfindungen	105
12.3.3	Erneute Elternschaft	106
12.4	Familienbetreuung	106
12.5	Selbsthilfeorganisationen	108
13	Risikofaktoren für den plötzlichen Säuglingstod	109
	<i>C.F. Poets, A. Poets, C. Einspieler, R. Kerbl, R. Kurz</i>	
13.1	SIDS und Frühgeburtlichkeit: perinatale Risikofaktoren und Besonderheiten des Frühgeborenen	111
13.2	Plötzliche Todesfälle und schwere lebensbedrohliche Ereignisse am 1. Lebensstag	112
13.3	Apnoen	115
13.3.1	Definitionen	115
13.3.2	Bedeutung von Apnoen zur Einschätzung des Säuglingstodrisikos	116
13.4	Potenzielle Risikofaktoren aus der Umgebung des Säuglings	117
13.4.1	Die Bauchlage ist während des Schlafens zu vermeiden	117
13.4.2	Weitere Maßnahmen zu einer sicheren Schlafsituation	119
13.4.3	Der Schnuller	121
13.4.4	Schützt Stillen vor SIDS?	122
13.4.5	Thermische Umgebungsreize	122
13.4.6	Elterlicher Nikotin- und Drogenmissbrauch erhöht das SIDS-Risiko	124
13.4.7	Die Sozialstruktur der Familie und ethnische Faktoren	126
13.5	Infektionen	128
13.5.1	Einleitung	128
13.5.2	Indirekte Hinweise	129
13.5.3	Impfungen	129
13.5.4	Erregernachweis	130
13.5.5	Hitzestress	131

13.5.6	ALTE	131
13.5.7	Zusammenfassung	132
13.6	Andere Krankheiten und Bedingungen	132
14	Schlaf, autonome Regulationen und Arousals	135
	<i>T. Kenner, H. Zotter</i>	
14.1	Vorbemerkung	136
14.2	Schlaf und SIDS	138
14.3	Schlaf und zirkadiane Rhythmik	138
14.4	Schlafsteuerung	139
14.5	Kontinuität der perinatalen Entwicklung	140
14.6	Major Transformation	141
14.7	Gastransport und Schlaf	142
14.8	Atemregulation vor und nach der Geburt	144
14.9	Vegetatives Lernen	145
14.10	Vermutungen über die Bedeutung des Schlafs	146
14.11	Katastrophentheorie und Chaostheorie	148
14.12	Schlaf und Arousal	148
14.13	Was kann man von der vergleichenden Physiologie lernen?	152
14.14	Zusammenfassung	153
15	Apparent Live Threatening Events (ALTE)	155
	<i>R. Kurz, C. Poets</i>	
15.1	Definition	156
15.2	Pathogenese	156
15.3	Diagnostik	158
15.4	Therapie und Prävention	161
16	SIDS – ein multifaktorielles Geschehen?	163
	<i>R. Kurz, T. Kenner</i>	
16.1	Synopsis	164
16.2	Überlegungen zu den Begriffen „Synchronisation“, „Risikofaktor“, „protektiver Faktor“, „Optimalität“ und „multifaktoriell“	164
17	Möglichkeiten und Ergebnisse der Prävention	169
	<i>C.F. Poets, R. Kerbl, R. Kurz, C. Einspieler</i>	
17.1	Vermeidung von Risikofaktoren	171
17.2	Poly(somno)graphie	174
17.2.1	Einleitung	174
17.2.2	Geschichtliche Entwicklung der Polygraphie	175
17.2.3	Indikationen für eine polygraphische Untersuchung	178
17.2.4	Welche Parameter soll eine Polygraphie untersuchen?	179
17.2.5	Wann ist ein Polygraphieergebnis pathologisch?	180
17.2.6	Konsequenzen der Polygraphieuntersuchung	180
17.2.7	Zusammenfassung	180

17.3	Heimmonitoring	181
17.3.1	Einleitung	181
17.3.2	Indikationen.....	181
17.3.3	Arten von Monitoren.....	184
17.3.4	Dauer der Überwachung	185
17.3.5	Probleme und Betreuung beim Monitoring.....	185
17.4	Reanimationstraining	186
17.4.1	Einleitung	186
17.4.2	Die lebensnotwendigen Funktionen	186
17.4.3	Wiederbelebungsmaßnahmen im Säuglings- und Kleinkindesalter	187
17.4.4	Atemwege freimachen	189
17.4.5	Beatmen	190
17.4.6	Zirkulation (Kreislauf) durch Herzdruckmassage sichern	190
17.4.7	Beginn und Beendigung der Wiederbelebungsbemühungen.....	191
17.4.8	Zusammenfassung.....	192
17.5	Modell des SIDS-Präventionsprogramms in der Steiermark (www.sids.at)	193
17.5.1	Historische Entwicklung.....	193
17.5.2	Vorgehen bei SID(S)-Ereignis	193
17.5.3	Diagnose bei SID(S)	194
17.5.4	Diagnose bei ALTE	194
17.5.5	Interdisziplinäre Teambesprechung mit Todesfallanalyse	203
17.5.6	Betreuung der betroffenen Familien	203
17.5.7	Elternvereinigung – SIDS-Austria	206
17.5.8	Die Grazer Arbeitshypothese	206
17.5.9	Präventivmaßnahmen.....	206
17.5.10	Kontakte zu Behörden	215
17.5.11	Bisherige Ergebnisse der SIDS-Präventionskampagne in der Steiermark.....	215
18	Der plötzliche Säuglingstod – ein verhinderbares Ereignis?	217
	<i>R. Kurz</i>	
	Serviceteil	221
	Glossar	222
	Literatur	235
	Stichwortverzeichnis	272

Der plötzliche Säuglingstod

Grundlagen - Risikofaktoren - Prävention -
Elternberatung

Kurz, R.; Kenner, Th.; Poets, C.; Kerbl, R.; Vennemann,
M.; Jorch, G. (Hrsg.)

2014, XIV, 276 S. 39 Abb., 25 Abb. in Farbe., Softcover

ISBN: 978-3-7091-1443-8